

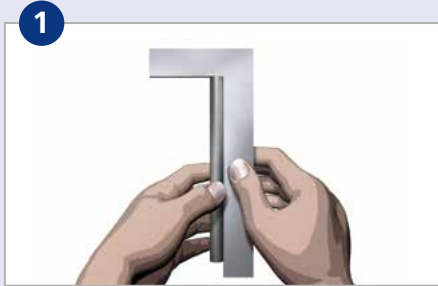


## Damit Verbindungen gelingen!

### Montageanleitung für Stahl-Schneideringe

### Direkt Montage in Verschraubungskörper.

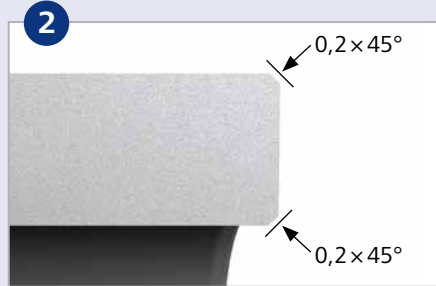
Wir empfehlen ausdrücklich die Verwendung eines Hand-Vormontageskörpers oder einer Vormontage-Maschine.



#### 1. Rechtwinklig absägen.

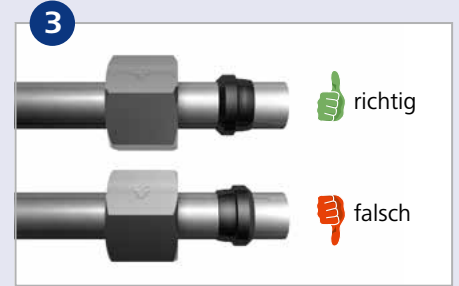
Eine Winkelabweichung von  $0,5^\circ$  zur Rohrachse ist zulässig.

**Achtung!** Um Gratbildung und Schrägschnitt zu vermeiden, keine Trennscheiben oder Rohrabstreifer benutzen. Bei Einsatz von dünnwandigen Rohren sind Einsteckhülsen zu verwenden.



#### 2. Rohrenden leicht entgraten und Rohr reinigen.

Der Montagebereich am Rohrende muss frei von Schmutz, Spänen und Farbe sein.



#### 3. Montage des Schneidrings

Überwurfmutter und Schneidring auf Rohr schieben (siehe Abbildung).

**Achtung!** Auf richtige Orientierung achten. Gewinde der Überwurfmutter und Schneidkante des Schneidrings zeigen zum Rohrende.



#### 4. Montage-Startpunkt

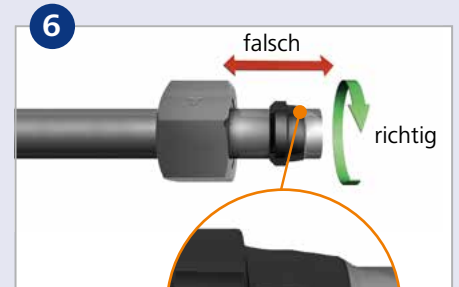
Rohr gegen Anschlag im Vormontagesutzen drücken. Überwurfmutter anziehen, bis Schneidring das Rohr erfasst – dies ist am deutlich spürbaren Kraftanstieg zu erkennen.



#### 5. Endmontage

Nachdem der Schneidring das Rohr erfasst hat, muss die Überwurfmutter mit einer weiteren ganzen bis 1 Umdrehung montiert werden. Unbedingt Schraubenschlüssel in passender Größe verwenden.

**Achtung!** Verschraubungskörper nur einmal benutzen. Für Hand-Vormontagen sollte im Vormontageskörper (VMS) vormontiert werden.



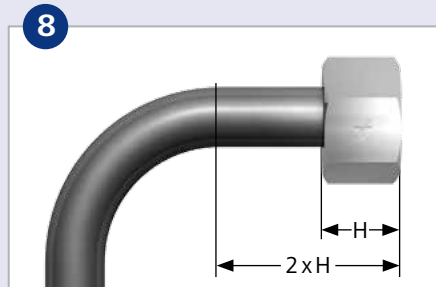
#### 6. Kontrolle

Einschnitt der Schneidkante überprüfen. Ein deutlicher Materialaufwurf sollte den Raum vor der Schneidkante ausfüllen. Der Schneidring darf sich noch drehen lassen. Eine Verschiebung in axialer Richtung darf jedoch nicht mehr möglich sein.



#### 7. Wiederholmontage

Nach jeder Demontage erfolgt die Wiederholmontage mit dem gleichen Drehmoment wie bei der Erstmontage. Verschraubungskörper gegenhalten. Unbedingt Schraubenschlüssel in passender Größe verwenden.



#### 8. Mindestlänge vor Biegeradius

Bei Rohrbögen muss die Länge des geraden Rohrendes vor Beginn des Biegeradius mindestens  $2 \times$  der Höhe der Überwurfmutter entsprechen. Das gerade Rohrende darf weder oval noch konisch sein.